

Soeben erschien:

W a l t h e r R o d e

# Frieden und Friedensleute

*Genferien*

Kartonierte RM 3.—

*Aus dem Vorwort des Autors:*

NIEMAND HAT EINE NASE, NIEMAND GESUNDEN SINN. Es kommen dreißig und mehr Minister zusammen, ein notleidendes, ein unlustig gewordenes Europa auf den Trab zu bringen. Und worüber reden diese Unglücksfiguren, diese Garanten für den Untergang des Abendlandes? Sie reden ununterbrochen von Meistbegünstigungsklausel und Präferenzzöllen!

Das Elend kommt von der politischen Ökonomie. Die Nationalökonomien, diese modernen Theologen, haben der Menschheit das Denken ausgetrieben. Ostgoten oder Hermunduren, die weder von Angebot und Nachfrage, noch von der Dynamomaschine, noch vom Marconi-Telegraphen etwas wußten, würden sich zu helfen gewußt haben, hätten sie auf deutschem Boden nichts zu futtern und nichts zum Anziehen gehabt.

Das Elend kommt von den Konferenzen, von der Onanie conferentielle, von der tragischen Beflissenheit, den Bock der Zeiten zu melken, ob er Milch geben kann oder nicht. Jetzt haben sie dieses Genf, dieses ständige Friedensnotariat, und jetzt wollen sie durch unaufhörliches Zusammensitzen Frieden und Wohlfahrt erzwingen.

Niemand weiß, wohin die Menschheit steuert, ob sie leben oder sterben will; gewiß ist nur, daß sie das nicht will, was ihr die Oberlehrer der Glückseligkeit zudenken.

*Dieses hochaktuelle Buch wird Sie, Herr Kollege, gewiß persönlich interessieren. Wir bieten Ihnen darum 1 Leseexemplar zum eigenen Gebrauch mit Vorzugsbedingungen an. Näheres siehe*

Ⓛ

T R A N S M A R E V E R L A G / B E R L I N

Sp